



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Eine Kunstreise auf dem Rhein von Mainz bis zur holländischen Grenze

Von Mainz bis Koblenz

Klapheck, Richard

Düsseldorf, 1925

Wohnhäuser

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51561](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51561)



Kiedrich.

Inneres der Michaelskapelle. Prachtvolle Leuchter-Madonna (vgl. Bild S. 37 und 43).

gegenüber der schöne ornamentale Wand- und Wölbesmuck zurück. Im Hintergrund ein Chörlein; sein architektonischer Rahmen noch reicher und zierlicher als der der Kanzel draußen; und wie fesselnd erst sein äußeres Gewand. Es ist der Erker, den wir schon bei der Einfahrt in das Städtchen kennen lernten (Bild S. 37).

Zahlreiche wohl gepflegte, malerische Fachwerkhäuser schließen St. Valentin und die Michaelskapelle ein (Bild S. 49), daneben alte Adelshöfe und der von zwei Erkern eingefaßte Rathausbau (1585). In dieser schlichten, traulichen Umgebung



Kiedrich.

St. Valentin, Chor Ende 15. Jahrh., Hochaltar um 1600 — vgl. Bild S. 39.

wirkt die klassizistische Pilasterfassade des Freiherrlich von Ritterschen Familiensitzes, ein Werk des kurmainzischen Hofbaumeisters Ritter, wie sein Fürstenschloß (1750). — Und hab' ich schon für Kiedrich in Elfeldt den Dampfer überschlagen, so wandere ich auch hinaus zu dem nicht weit entfernten Kloster Eberbach.